

19. Oktober 2016

### **NÖ Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf eröffnet** **LH Pröll: „Klares Signal und gutes Beispiel“**

Mit einem Rollstuhltanz brachten die Kinder mit ihren Betreuerinnen und Betreuern heute, Mittwoch, ihr ganz persönliches Danke hinsichtlich des Neubaus des NÖ Pflege- und Förderzentrums Perchtoldsdorf (vormals: NÖ Landeskinderheim „Schwedenstift“) zum Ausdruck. Die Eröffnung des neuen Hauses nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gemeinsam mit Direktorin Ulrike Götterer, Bürgermeister LAbg. Martin Schuster und Dr. Otto Huber, Leiter der Gruppe „Gesundheit & Soziales“ beim Amt der NÖ Landesregierung, vor.

Landeshauptmann Pröll führte aus, dass sein Patenkind „Jimmy“, heute Ming Jie, den Stein für den Neubau des Hauses ins Rollen gebracht habe. Anlässlich eines Besuches habe er die Bedingungen, wie hier gewohnt und gelebt werde, gesehen und deshalb den Auftrag gegeben, ein neues Haus für die Bewohnerinnen und Bewohner errichten zu lassen. „Wir sind in eine Zeit hineingekommen, die immer egoistischer wird“, sagte Pröll, dass es deshalb wichtig sei „ein klares Signal der Tat und gutes Beispiel in die richtige Richtung“ - in Richtung mehr Solidarität - abzugeben und das sei mit diesem Haus passiert.

„Für Menschlichkeit in einer Region muss immer Geld vorhanden sein“, betonte der Landeshauptmann, dass die Investition von 11,4 Millionen Euro in den Neubau des NÖ Pflege- und Förderzentrums Perchtoldsdorf wichtig gewesen sei. Er sprach den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seine Bewunderung und seinen Dank dafür aus, „mit wie viel inniger Anteilnahme Sie hier am Werk sind“ und sagte: „So etwas kann nur jemand machen, der Freude in seinem Herz hat.“ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten mit Freude in dieses neue Haus gehen und ihre Freude auf die, die sie pflegen übertragen, so Pröll.

Direktorin Götterer bedankte sich bei „allen, die einen Beitrag geleistet haben, dass wir hier leben dürfen“ und insbesondere bei Landeshauptmann Pröll, der den Anstoß für den Neubau des Hauses gegeben habe. Das NÖ Landeskinderheim „Schwedenstift“ habe sich zum NÖ Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf entwickelt. Man habe aber nicht nur den Standort und den Namen geändert, auch die Konzepte seien evaluiert und um neue Betreuungsformen ergänzt worden.

Bürgermeister LAbg. Schuster führte aus, dass die Standortfrage eine schwierige gewesen sei, man habe aber mit diesem Standort eine „gute Lösung“ gefunden. Das NÖ Pflege- und Förderzentrum gehöre schon zum Bild dieses neuen Ortsteiles und sei ein „guter Nachbar“

